

Der 2 + 2 = 5 Effekt,
oder wie visualisiert man Synergie

Da war ein Anruf, der zu strengster Vertraulichkeit verpflichtete; Tenor: wir verhandeln mit einem Unternehmen, dessen Produkte unsere Palette hervorragend ergänzen, und im Falle eines Zusammenschlusses das neue Unternehmen zum Global Player macht.

Wir haben nicht viel Zeit; für eine geplante Informationsveranstaltung benötigen wir ein Video, das die Leistungen und Synergien des neuen Unternehmens überzeugend vermittelt. Lassen Sie sich ein Konzept einfallen; am besten verwenden Sie eine einleuchtende Metapher, eine Klammer, mit der unsere herausragende Technik und Marktposition unter-schwellig verständlich wird.

Brainstorming war angesagt. Aus Gesprächen mit Mitarbeitern der beiden Unternehmen ergaben sich Stichworte wie

- > hohe Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter
- > langjährige Erfahrung, Können und Kompetenz
- > Spitzenleistung einzelner und Perfektion im Team
- > präzises, hierarchie-übergreifendes Zusammenarbeiten
- > Perfektion in höchster Vollendung, überzeugende Technik und Service

Irgendeiner in unserem Team warf den Begriff „Sport“, „Mannschaftssport“ in die Runde. Welche Sportart war geeignet? Fußball, Handball, Baseball etc.

Zu alltäglich, nicht herausragend, nicht exklusiv genug! Aber was ist mit Fallschirmspringen, speziell Figuren- und Formations-springen? Eine Idee war geboren - und sie wurde vom Kunden akzeptiert!



Die einzig bange Frage, ist adäquates Bildmaterial verfügbar und zu welchen Bedingungen, konnte nach intensiven Recherchen und Verhandlungen auch gelöst werden.

Nun ging es mit Hochdruck an die Arbeit. Mit großer Unterstützung zahlreicher Mitarbeiter beider Unternehmen wurden die modernen Produktions-, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und die Produktion der komplexen Turbomaschinen gefilmt, die Bilder geschnitten, der Sprechtext abgestimmt und Bild und Ton zu einer Einheit mit dem Titel „Technik – die überzeugt“ gemischt.

Ein Projekt, das Kameraleute, Beleuchter, Cutter und Redakteur gefordert hat und das viel Freude bereitet hat – besonders auch, weil nach Fertigstellung und Veröffentlichung die Akzeptanz durch den Auftraggeber, dessen Kunden und die Presse einhellig war.